

Merkblatt zum Curriculum der strukturierten Promotion in der Medizin

- Dieses Merkblatt enthält wichtige Erläuterungen zum Curriculum für die strukturierte Promotion in der Medizin an der Universität zu Lübeck (UzL), die zu berücksichtigen sind.
- Die zu absolvierende Weiterbildung erfordert eine Arbeitsleistung mit einem Gesamtumfang von mindestens 6 Kreditpunkten (KP) (Übergangsregelung 3 KP).
- 1 KP entspricht 1 ECTS, was ungefähr 30 Zeitstunden entspricht.
- Die kleinste KP-Einheit ist 0,25. Diese entspricht einem zeitlichen Umfang von 7,5 Zeitstunden. Der anrechenbare zeitliche Umfang setzt sich bei Veranstaltungen mit eigenem aktivem Beitrag aus Anwesenheitszeiten und Aufwand für den Beitrag zusammen (z.B. aktive Retreat- bzw. Workshop-Teilnahme, Institutsseminar, Promotionsseminar, Journal Club mit eigenem Vortrag).
- Alle Bestandteile, die Sie für das Curriculum der strukturierten Promotion anrechnen lassen möchten, müssen beim CDSL nachgewiesen werden (z. B. in Form einer Teilnahmebescheinigung). Alternativ können Sie hierfür [eine Vorlage](#) des CDSL verwenden.
- Weiterführende Informationen finden Sie im *Leitfaden Promotionen in der Medizin*

Verpflichtende Bestandteile

Projektexposé: Das Exposé sollte spätestens zum ersten Betreuungsgespräch erstellt werden (ca. 2 Monate nach Beginn der Promotion) und in diesem mit dem Betreuungsteam besprochen werden. Es muss dann unterschrieben beim CDSL eingereicht werden. Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Gute wissenschaftliche Praxis: Die Teilnahme an einem Kurs wird für das erste Jahr des Promotionsvorhabens empfohlen. Es müssen mindestens 0,5 KP erbracht und nachgewiesen werden.

Gesamtprotokoll für die strukturierten Betreuungsgespräche: Das Protokoll ist als fortlaufendes Dokument gedacht und soll bis zur Abgabe der Dissertation bei der/dem Promovierenden verbleiben. Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Individuelle Bestandteile

ProWiSP: Für die Teilnahme am „Seminar zu Promotion und Wissenschaftlichkeit in Studium/Praxis (ProWiSP): Methoden, Skills und Forschungsfelder/Kliniken/Institute“ kann 1 KP angerechnet werden. Das Seminar umfasst eine Einführung zu ersten Schritten in einer Promotion und zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie eine Vorstellung unterschiedlicher Promotionstypen und von Kliniken/Instituten der UzL. Das ProWiSP-Seminar findet in Präsenz statt und ist für Medizinstudierende der UzL ab dem 3. Studienjahr geeignet.

Institutsseminar oder Promotionsseminar (mit eigenem Vortrag und in der Regel innerhalb der Universität oder des UKSH): Ein Seminar beinhaltet projektspezifische Vorträge, insbesondere Fortschrittsberichte der Promovierenden eines Institutes, einer Klinik, einer Forschergruppe, eines GRK o.ä. Es muss ein eigener Beitrag zu dem Seminar geleistet worden sein. Es können maximal 2 KP für Institutsseminare/Promotions-seminare (und Journal Club) im Curriculum angerechnet werden.

Journal Club (mit eigenem Vortrag und in der Regel innerhalb der Universität oder des UKSH): Ein Journal Club beinhaltet die Vorstellung fremder, projektbezogener, wissenschaftlicher Artikel durch die Promovierenden. Es muss ein eigener Beitrag geleistet worden sein. Verantwortung oder Leitung des Journal Clubs muss durch ein habilitiertes Mitglied der Sektion Medizin gegeben sein. Es können maximal 2 KP für Journal Club Teilnahmen (und Institutsseminare/Promotionsseminare) im Curriculum angerechnet werden.

Aktive Retreat-Teilnahme: Die aktive Teilnahme an einem Retreat (z.B. Klausurtagung) beinhaltet einen eigenen Beitrag in Form eines Vortrags oder Posters. Es können maximal 2 KP im Curriculum angerechnet werden. Neben der Teilnahmebescheinigung muss ein Programm der Veranstaltung eingereicht werden.

Teilnahme an einem fachspezifischen/projektspezifischen Workshop: Es kann aus geeigneten Veranstaltungen der Universität zu Lübeck und des UKSH gewählt werden. Auch externe fachspezifische Workshops können anerkannt werden. Ein Nachweis für die fachliche Relevanz in Bezug auf das Thema des Promotionsprojekts muss vorliegen. Zur Prüfung der Anerkennung setzen Sie sich bitte mit dem CDSL in Verbindung.

Teilnahme an einer überfachlichen Weiterbildung/einem Soft-Skill-Workshop: Es kann aus geeigneten Veranstaltungen der Universität zu Lübeck und des UKSH gewählt werden. Auch externe überfachliche Workshops können anerkannt werden. Zur Prüfung der Anerkennung setzen Sie sich bitte mit dem CDSL in Verbindung.

Ethik in der Wissenschaft: Workshops zur „Ethik in der Wissenschaft“ werden vom CDSL angeboten. Alternativ kann die Teilnahme an inhaltlich und zeitlich vergleichbaren Angeboten angerechnet werden.

Besuch einer Vorlesung/eines Moduls mit Prüfung: Projektspezifische Module aus den Studiengängen der Sektionen Informatik/Technik und Naturwissenschaften, sowie Lehrveranstaltungen des Studienganges Humanmedizin, die im Studium nicht angerechnet werden, können hier geltend gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl den Besuch einer Vorlesung als auch die Teilnahme an einem Praktikum, Tutorium bzw. einer Übung. Für ein benotetes Leistungszertifikat muss zusätzlich zur Teilnahme am Modul eine Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausur oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit/Hausarbeit erbracht werden. Zur Prüfung der Anerkennung, setzen Sie sich bitte mit dem CDSL in Verbindung.

*Publikation als Erstautor*in:* Für die Vergabe von 2 KP muss eine Originalpublikation in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein, die/der Promovierende*r muss einen erheblichen eigenen Anteil geliefert haben und Erstautor*in sein. Abstracts oder Konferenzbeiträge reichen nicht aus.

*Publikation als Koautor*in:* Für die Vergabe von 0,5 KP muss eine Originalpublikation als Koautor*in in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein. Der eigenständige Beitrag der Koautorin oder des Koautors muss substantiell für die Publikation sein. Abstracts oder Konferenzbeiträge reichen nicht aus.

Aktive Konferenz -Teilnahme: Für eine Anrechnung muss die aktive Teilnahme (eigenes Poster oder eigener Vortrag) nachgewiesen werden. Der zeitliche Umfang der Veranstaltung sollte insgesamt mindestens 2 Tage sein, dann wird 1 KP pro Veranstaltung vergeben. Es kann jeweils maximal eine Teilnahme mit Poster und eine Teilnahme mit Vortrag angerechnet werden. Wurde ein Poster der Vortrag von mehreren Autor*innen verfasst, kann es nur dem/der Erstautor*in als aktive Konferenz-Teilnahme angerechnet werden. Es werden maximal 2 KP für aktive Konferenz-Teilnahmen im Curriculum angerechnet. Neben der Teilnahmebescheinigung muss ein Abstractbook oder Programm der Veranstaltung eingereicht werden, das den Beitrag auflistet.

Organisation Konferenz/Symposium: Für die Organisation einer Fachkonferenz, eines Symposiums oder vergleichbarer Veranstaltungen werden 2 KP vergeben. Die Organisation beinhaltet die eigenständige Planung und Durchführung der Veranstaltung. Diese muss von dem Vorsitz der Organisation dokumentiert werden. Der zeitliche Umfang der Veranstaltung muss insgesamt mindestens 8 Stunden betragen. Für weitere Informationen zur Anerkennung setzen Sie sich bitte mit dem CDSL in Verbindung.

28.07.2026